

WKÖ STATISTIK Österreich



CHEMISCHE GEWERBE U. DENKMAL-, FASSADEN- U. GEBÄUDEREINIGER: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

Februar 2025

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

Februar 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammerstatistik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Gewerbe und Handwerk	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	19.123	4,8	2,1
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	16.729	5,1	2,2
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	1.786	8,2	3,7
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktuordnung)	1.444	7,7	3,5
Unternehmen (Schwerpunktuordnung)	9.906	4,2	1,9
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	73.283	9,6	2,8
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	82.093	10,0	2,9
Umsatzerlöse in Mio. EUR	6.682	4,8	0,7
Produktionswert in Mio. EUR	5.714	4,5	0,9
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	3.441	6,4	1,4
Investitionen in Mio. EUR	344	6,0	0,9
Personalaufwand in Mio. EUR	2.782	7,0	1,9

Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Gewerbe und Handwerk	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	10,7	6,6	6,2
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	8,3	3,5	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	54,6	68,2	61,1
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	34.754	48.311	54.709
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	76.145	139.909	308.851
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	60,2	42,4	37,3
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	5,2	4,2	4,2

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2024; Unternehmensneugründungen: Stand 2024 (vorläufig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2023; EPU: Ende 2023;
 Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2022 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKÖ-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKÖ-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKÖ-Beschäftigungsstatistik;
 EPU: WKÖ-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

NCHENDATEN CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREIN

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
---	----

UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17

LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
---	----

WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2022	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2022 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):
Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	398	367	2.387	749	654	751	967	342	4.549	11.164
2011	461	444	2.496	779	727	772	1.054	345	4.728	11.806
2012	493	619	2.632	824	790	807	1.101	342	5.021	12.629
2013	535	674	2.726	873	840	918	1.219	337	5.053	13.175
2014	540	759	2.736	910	837	1.019	1.212	341	4.369	12.723
2015	566	815	2.866	1.020	845	1.084	1.256	362	4.249	13.063
2016	570	870	2.977	1.094	862	1.156	1.324	387	4.123	13.363
2017	563	926	3.026	1.178	875	1.241	1.372	412	4.012	13.605
2018	581	997	3.105	1.282	939	1.352	1.429	436	4.052	14.173
2019	592	1.043	3.161	1.368	1.013	1.487	1.552	473	4.163	14.852
2020	626	1.142	3.378	1.499	1.088	1.658	1.657	521	4.262	15.831
2021	689	1.244	3.636	1.621	1.145	1.788	1.799	547	4.332	16.801
2022	727	1.343	3.721	1.671	1.198	1.892	1.895	585	4.451	17.483
2023	751	1.443	3.777	1.767	1.255	2.004	1.973	624	4.553	18.147
2024	767	1.549	3.896	1.884	1.328	2.142	2.108	665	4.784	19.123
Veränderung 2010 - 2024 in %	+92,7	+322,1	+63,2	+151,5	+103,1	+185,2	+118,0	+94,4	+ 5,2	+71,3

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):
Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	322	298	1.917	617	530	645	801	285	3.963	9.378
2011	381	362	1.992	625	600	653	882	290	4.050	9.835
2012	400	493	2.076	664	656	688	917	296	4.225	10.415
2013	423	528	2.151	714	678	775	1.006	286	4.245	10.806
2014	414	599	2.143	747	661	868	1.004	297	3.566	10.299
2015	434	647	2.264	848	684	924	1.059	310	3.500	10.670
2016	446	707	2.376	908	717	985	1.114	346	3.421	11.020
2017	430	762	2.422	979	743	1.074	1.151	373	3.384	11.318
2018	452	839	2.513	1.079	819	1.183	1.216	388	3.480	11.969
2019	468	874	2.593	1.166	904	1.307	1.352	425	3.610	12.699
2020	495	958	2.780	1.277	946	1.454	1.457	470	3.676	13.513
2021	567	1.060	3.034	1.391	1.003	1.589	1.608	492	3.781	14.525
2022	595	1.158	3.106	1.459	1.048	1.699	1.724	524	3.904	15.217
2023	636	1.247	3.221	1.513	1.098	1.786	1.783	566	4.000	15.850
2024	647	1.331	3.318	1.632	1.171	1.916	1.906	606	4.202	16.729
Veränderung 2010 - 2024 in %	+100,9	+346,6	+73,1	+164,5	+120,9	+197,1	+138,0	+112,6	+ 6,0	+78,4

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):
Aktive Berufszweigmitglieder 2024 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0200-Erzeuger von Schädlingsbekämpfungsmitteln	.	.	1	.	.	.	1	.	.	2
0300-Seifensieder, ausgenommen die Herstellung von kosmetischen Artikeln (z.B. Toiletteseifen)	1	.	.	.	6	2	1	.	.	10
0500-Abfüller und Abpacker von chemisch-technischen Produkten	1	.	9	2	.	.	.	1	33	46
0700-Hersteller von Haushaltschemikalien	1	.	.	.	3	1	1	.	1	7
0800-Hersteller von Arzneimitteln	5	23	143	8	10	6	9	3	25	232
0900-Pharmareferenten	.	2	4	2	2	2	3	.	22	37
1000-Wachswarenerzeugung	1	4	4	21	3	.	2	3	.	38
1100-Hersteller von Therapieergänzungsmitteln	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
1200-Verarbeiter von Erdölprodukten	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2
1400-Erzeuger pharmazeutischer Waren	1	2	.	68	14	29	10	3	160	287
1500-Chemische Laboratorien	7	22	79	39	14	45	25	3	99	333
1600-Schädlingsbekämpfer einschließlich Vogel- und Taubenabwehr	15	17	73	37	18	21	14	5	64	264
1700-Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger und alle sonstigen, nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband zugehörigen Reinigungsgewerbe	67	132	339	291	188	284	261	99	658	2.319
1800-Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)	536	1.056	2.481	1.045	870	1.363	1.564	447	3.087	12.449
1900-Unternehmer der Schwelchemie (Trockendestillation des Holzes)	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
2000-Erzeugung von Medizinprodukten, sofern sie nicht ausdrücklich einem anderen Fachverband zugehören	1	9	.	.	21	14	14	11	56	126
2100-Hersteller von kosmetischen Artikeln	24	64	180	114	65	139	55	36	129	806
2200-Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, die nicht als Gifte im Sinne des § 50 Abs. 4 GewO 1994 einzustufen sind	9	28	117	64	9	53	23	14	79	396
2300-Erzeuger von Feuerwerksmaterial, Feuerwerkskörpern, Sprengpräparaten und Pyrotechnikartikeln	.	1	6	6	.	1	1	.	.	15
2400-Erzeuger von Lederkonservierungsmitteln, technischen Schmiermitteln, Metallputzmitteln und anderen chemisch-technischen Waren, Parfümeriewaren	2	6	34	17	15	12	11	6	8	111
2500-Erzeuger von Kunststoffen	.	1	2	.	.	.	1	.	.	4
2600-Textilhilfsmittelerzeuger sowie Erzeuger waschaktiver Substanzen und Abfüller von Reinigungsmitteln	.	1	12	.	4	.	.	.	.	17
Summe Gesamt	671	1.369	3.484	1.714	1.242	1.974	1.997	631	4.421	17.503

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2024 *

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	1.559	1.141	1.026	1.062	1.219	1.283	1.232	1.438	1.531	1.586	1.786
Neugründungen (Schwerpunktzusordnung) ²	1.347	1.008	903	921	1.056	1.112	1.080	1.247	1.345	1.376	1.444
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	9.378	10.670	11.020	11.318	11.969	12.699	13.513	14.525	15.217	15.850	16.729
Gründungsquote ⁴	16,6	10,7	9,3	9,4	10,2	10,1	9,1	9,9	10,1	10,0	10,7

* 2010-2023: endgültige Daten; 2024: vorläufig

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

² Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzusordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzusordnung)



Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):
Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2023

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	3.103	3.641
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	73.283	82.093
Angestellte	15.542	16.458
Arbeiter	57.514	65.409
Lehrlinge	226	226
Arbeiteranteil in %	78,5	79,7
Lehrlingsanteil in %	0,3	0,3
Männer	26.001	29.006
Frauen	47.282	53.088
Frauenanteil in %	64,5	64,7
geringfügig Beschäftigte	.	8.811
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	10,7
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	23,6	22,5

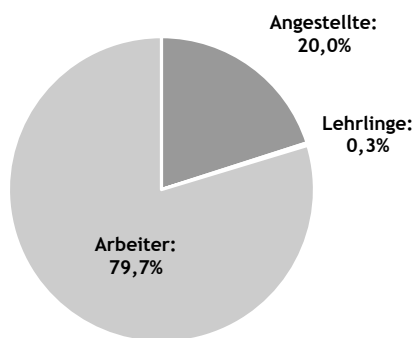
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

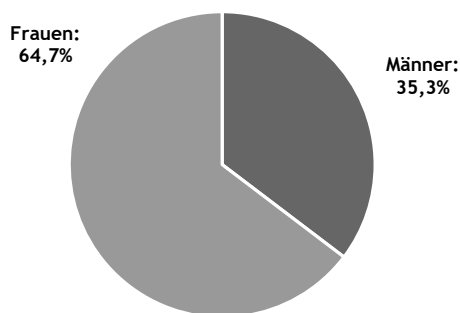
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2023 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	55.229	66.489	68.822	71.925	75.071	76.854	75.576	78.081	78.228	82.093
Angestellte	8.832	11.297	11.708	12.321	13.111	13.774	14.388	15.224	15.890	16.458
Arbeiter	46.142	54.996	56.913	59.402	61.759	62.888	60.991	62.655	62.141	65.409
Lehrlinge	256	196	202	203	201	192	197	202	197	226
Männer	16.197	21.247	22.296	23.523	24.917	25.726	26.138	27.309	27.357	29.006
Frauen	39.032	45.242	46.526	48.402	50.154	51.128	49.439	50.772	50.871	53.088
geringfügig Beschäftigte	8.223	8.755	9.268	9.437	9.349	9.247	9.025	9.379	8.963	8.811
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	47.006	57.734	59.554	62.489	65.722	67.607	66.551	68.702	69.265	73.283

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKÖ-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKÖ-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2023 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	676	2.219	6.952	8.008	3.101	4.658	3.041	1.564	17.212
2015	858	2.413	9.188	8.837	3.649	5.946	3.807	1.670	20.419
2016	846	2.681	8.851	9.337	3.951	6.067	4.021	1.708	21.249
2017	948	2.854	9.461	9.458	4.288	6.456	4.373	1.812	22.058
2018	1.072	2.764	10.177	9.668	4.509	6.919	4.642	1.986	23.259
2019	1.135	2.955	10.768	9.614	4.789	7.094	4.707	2.296	23.970
2020	973	2.974	10.556	9.649	4.669	7.064	4.507	2.279	24.152
2021	1.057	2.952	10.953	10.051	4.843	7.625	4.551	2.103	24.822
2022	1.104	3.025	10.801	10.322	4.654	7.645	4.562	2.039	24.547
2023	1.188	3.012	10.645	10.274	4.338	7.846	4.822	2.072	24.992
Anteil 2023 in %	1,7	4,4	15,4	14,8	6,3	11,3	7,0	3,0	36,1
Veränderung 2010 - 2023 in %	+75,9	+35,7	+53,1	+28,3	+39,9	+68,5	+58,6	+32,5	+45,2

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;
die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

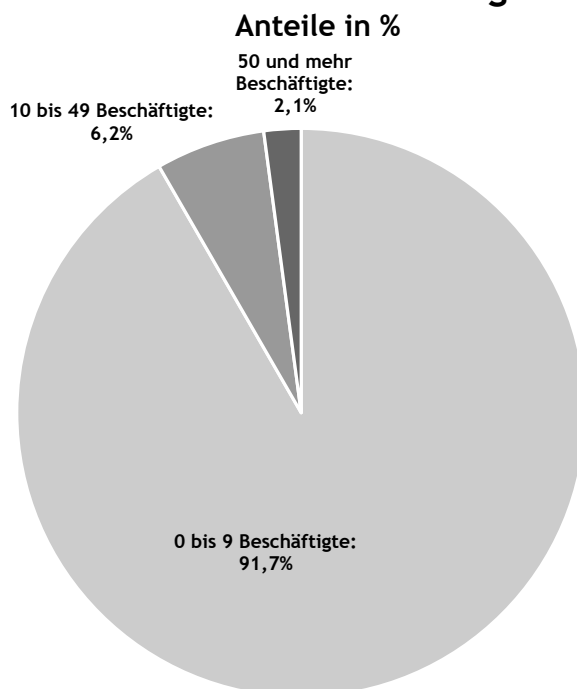
Unternehmen 2023 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	9.511	91,7
10 - 49	645	6,2
50 - 249	180	1,7
250 und mehr Beschäftigte	39	0,4
SUMME	10.375	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

Unselbständig Beschäftigte 2023 nach Unternehmensgrößenklassen *

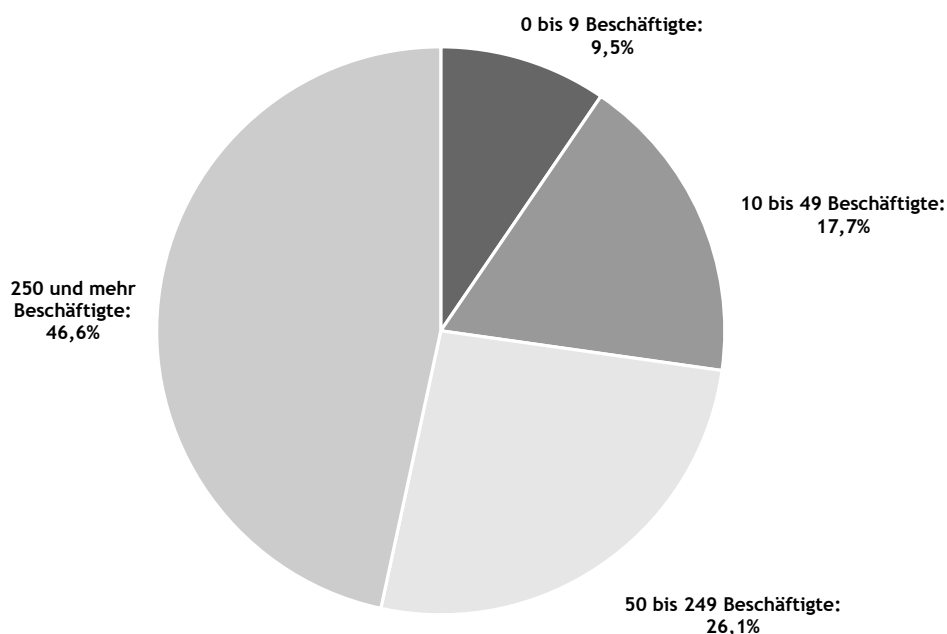
Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	6.952	9,5
10 - 49	12.905	17,7
50 - 249	19.065	26,1
250 und mehr Beschäftigte	33.989	46,6
SUMME	72.911	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *

Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

Lehrlinge 2010 - 2024 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	2	7	24	63	21	32	21	8	65	243
2015	1	7	25	48	18	37	17	10	55	218
2016	0	6	22	45	20	34	17	9	60	213
2017	1	5	22	48	21	34	16	5	59	211
2018	1	5	26	45	24	37	19	4	45	206
2019	1	9	27	43	19	32	16	3	39	189
2020	0	12	24	52	13	25	17	5	39	187
2021	1	14	24	56	14	33	17	3	47	209
2022	1	15	36	57	15	38	9	2	48	221
2023	1	15	43	61	22	40	7	7	50	246
2024	0	14	43	48	22	27	8	8	45	215
Anteil 2024 in %	0,0	6,5	20,0	22,3	10,2	12,6	3,7	3,7	20,9	100,0
Veränderung 2010 - 2024 in %	-100,0	+100,0	+79,2	-23,8	+ 4,8	-15,6	-61,9	+ 0,0	-30,8	-11,5

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2022

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	6.682	67,6	32,4
Produktionswert in Mio. EUR ²	5.714	69,7	30,3
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	3.441	64,5	35,5
Investitionen in Mio. EUR ⁴	344	87,2	12,8
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	2.782	57,1	42,9
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	76.145	86.487	60.922
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	60,2	55,8	70,4
Investitionen in % der Umsatzerlöse	5,2	6,6	2,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	34.754	35.627	33.656

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

⁴ Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2022 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	850	1.605	2.064	2.163	6.682
Produktionswert in Mio. EUR ²	776	1.448	1.757	1.733	5.714
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	457	728	1.035	1.220	3.441
Investitionen in Mio. EUR ⁴	64	117	118	44	344
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	208	612	769	1.194	2.782
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	59.236	88.493	104.443	60.922	76.145
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	58,9	50,3	58,9	70,4	60,2
Investitionen in % der Umsatzerlöse	7,6	7,3	5,7	2,0	5,2
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	26.793	35.552	39.188	33.656	34.754

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

⁴ Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)